

Die Perle Mährens

KROMĚŘÍŽ

Eine Stadt von
fesselnder Schönheit





Ein außergewöhnliches Erlebnis!

KROMĚŘÍŽ wurde zum ersten Mal 1107 erwähnt. Die Entwicklung der Stadt beeinflussten entscheidend die Olmützer Bischöfe und Erzbischöfe. Das Schloss in Kroměříž war ihre Sommerresidenz und die baulichen Aktivitäten der Bischöfe, insbesondere nach dem Ende des Dreißigjährigen Kriegs im 17. Jahrhundert, brachten der Stadt eine großzügige Erneuerung. Dadurch ist Kroměříž heute eine der führenden historischen Städte in der Tschechischen Republik. Das Stadtzentrum von Kroměříž wurde 1978 zum städtischen Denkmalgebiet erklärt. Der aus dem Erzbischöflichen Schloss, dem Schlossgarten und Blumengarten bestehende Komplex wurde im Jahre 1995 zum Nationalen Kulturdenkmal erklärt und 1998 in das Weltkultur und Naturerbe der UNESCO aufgenommen.

Ja, das ist Kroměříž, eine Stadt voller Kultur, Bildung und Kunst. Kein Wunder, dass es den Beinamen Hannakisches Athen trägt und zu den am häufigsten besuchten Städten bei uns zählt.



KROMĚŘÍŽ ist seit Menschengedenken mit dem fruchtbaren Boden der Landschaft von Haná (Hanna) und der Macht der Olmützer Bischöfe verbunden. Wann auch immer Sie hierher kommen, Sie werden von einer einmaligen Atmosphäre bezaubert. Vor Ihren Augen präsentieren sich Kleinode der Weltkunst und Architektur, Kulturdenkmäler, Natursehenswürdigkeiten und einzigartige Sammlungen. Das historische Vermächtnis vereint sich mit dem Angebot malerischer Hotels und Pensionen sowie mit kulturellen, sportlichen und touristischen Aktivitäten. **Überzeugen Sie sich selbst.**

Die größten Verlockungen von Kroměříž



Blumengarten



Erzbischöfliches Schloss



Schlossgarten



Gastronomie



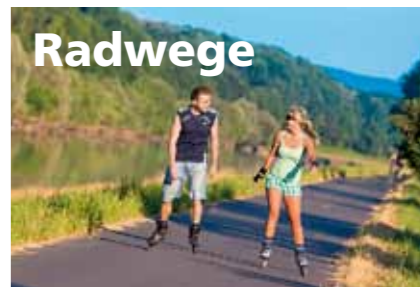
Technische Sehenswürdigkeiten



Erzbischöfliche Weinkeller



Kirchliche Denkmäler



Radwege



KROMĚŘÍŽ

EINE STADT VON FESSELNDER SCHÖNHEIT



Kroměříž ist ein Ort, an dem sich Schönheit, Bildung und Kunst verbinden. Die Grundlagen dieses bezaubernden Charmes, wegen dem Touristen aus allen Ecken der Welt anreisen, legten die Bischöfe von Olmütz, für die Kroměříž über Jahrhunderte hinweg die Sommerresidenz war. Aus diesem Grund hat Kroměříž heute eine Reihe einzigartiger Denkmäler.

Bischof Karl II.

von Liechtenstein-Castelcorn

Außerordentliche Verdienste um die Entwicklung der Stadt, des Schlosses und der Gärten hatte Bischof Karl II. von Liechtenstein-Castelcorn. In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts begann er mit der großartigen Wiederbelebung der Stadt, die während des Dreißigjährigen Krieges zerstört worden war. Er lud eine ganze Reihe der bedeutendsten Architekten und Künstler aus ganz Europa nach Kroměříž ein, wie z.B. die kaiserlichen Hofbaumeister aus Wien, die Italiener Filiberto Lucchese und Giovanni Pietro Tencalla.

Eine Atmosphäre

voller Erlebnisse und Romantik

Die Besucher werden vom Stadtzentrum verzaubert, welches auf verhältnismäßig kleiner Fläche eine einzigartige Kombination von Erlebnissen und Erholung bietet. Die Dominante bildet das Erzbischöfliche Schloss, das auf der einen Seite von Dutzenden Hektar üppiger Grünflächen des Schlossgartens und dem beliebten Erholungsgebiet Bajda umgeben ist. Auf der anderen Seite ist es die pulsierende Stadt mit einer Reihe geheimnisumwitterter Gassen, Plätze, Kirchen und zum Verweilen einladender Kneipen. Eine Atmosphäre wie geschaffen für Erlebnisse und Romantik.



Orte der Begegnungen

Kroměříž lockt mit einer Reihe von Erholungsorten zum Verweilen. Dazu gehören auch Plätze. Jeder dieser Orte erzählt von der reichen Geschichte im Zusammenhang mit Geschichten des Bischofs und Erzbischofs und der Stadtbewohner. Die bedeutendsten Feierlichkeiten und Ereignisse spielen sich auf dem Velké náměstí (Großer Platz) ab. Den Mittelpunkt bilden das Rathaus aus dem 16. Jahrhundert, der Brunnen und die barocke Mariensäule. Der Große Platz wird von einer Reihe von Bürger- und Kapitelhäusern umsäumt, in deren Passagen sich Galerien, kleine Geschäfte, Kneipen und weithin bekannte Restaurants befinden. Auf dem Großen Platz befindet sich das Museum der Region Kroměříž, das die Ausstellung „Natur und Mensch“ sowie im Keller die Ausstellung „Geschichte, verborgen unter dem Pflaster der Stadt“ bietet. Im gleichen Haus finden Sie auch die Galerie in den Arkaden und die Gedenkstätte von Max Švabinský. Fast 130 Originale in sechs Sälen erinnern an das Vermächtnis des hier gebürtigen bedeutenden tschechischen Malers und Grafikers. Unter diesen sind Werke wie Rosa Porträt, Gelber Sonnenschirm, Atelier, eine Reihe von Holzschnitzereien sowie Entwürfe von Banknoten und Briefmarken. Kroměříž ist auch die Geburtsstadt des Texters und Komponisten Karel Kryl, des Schauspielers Bořivoj Navrátil bzw. des Drehbuchautors Miloš Macourek.

Führungen durch die Kirchen



Falls Sie Kirchendenkmäler und deren Geschichte interessieren, bietet Kroměříž im

Rahmen des Projekts des Bezirks Zlín Offene Türen kostenlose Führungen durch die Kirchen mit geschulten Führern an. Sie können die aus dem frühen Mittelalter stammende Kirche der Gesegneten Jungfrau Maria, die St.-Moritz-Kirche, die bereits um das Jahr 1260 gegründet wurde, oder den Höhepunkt des Barockbaus in Mähren – die Kirche Johannes des Täufers auf dem Masaryk-Platz besuchen. Erkundigen Sie sich nach den Öffnungszeiten, zu Führungen muss man sich nicht vorher anmelden.



Die Lünetten von Max Švabinský

Auf dem Gelände des ehemaligen Franziskanerklosters, des heutigen Hotels Octárna, sind vier Mosaiklünetten von Švabinský zugänglich, die ursprünglich als Dekoration für das Nationaltheater vorgesehen waren. Thematisch nehmen sie auf bedeutende Ereignisse der tschechischen Geschichte Bezug: Libuše prophezeit Prag großen Ruhm, Karl IV. gründet die Universität, Jan Žižka führt die Hussiten in den Kampf, Komenský verabschiedet sich von seiner Heimat.





ERZBISCHÖFLICHES SCHLOSS ein UNESCO Denkmal



Das Erzbischöfliche Schloss und die Gartenanlagen zählen zu den attraktivsten Orten der Tschechischen Republik. Dies bestätigt auch die Aufnahme des Erzbischöflichen Schlosses mit dem Blumen- und dem Schlossgarten in die Liste des Welt-Kultur- und Naturerbes der UNESCO im Jahr 1998.



Das Erzbischöfliche Schloss

ist ein ausgedehnter frühbarocker Komplex mit Bibliotheken, Musikarchiv, Gemäldegalerie und fast 40 Zimmern und Sälen, von denen die Mehrzahl mit Geschichten bedeutender Besucher und Ereignisse verbunden sind. Größter und einer der schönsten Rokosäle der Tschechischen Republik ist der Parlamentsaal. Im Revolutionsjahr 1848 wurden eben hierher aus Wien die Tagungen des Reichstags der Habsburger Monarchie verlegt und Kroměříž wurde bis ins Frühjahr 1849 zum Zentrum des europäischen Geschehens.

Der Schlossturm ist ein beliebtes touristisches Ziel in der Stadt. Nach mehr als 200 Stufen gelangen Sie in mehr als 40 m Höhe auf die Aussichtsterrasse. Eine wunderbare Aussicht auf die Stadt und die weitere Umgebung lohnt diesen Aufwand auf jeden Fall. Bei schönem Wetter sind auch die Gebirge Jeseníky und die Hostýnské vrchy zu sehen.



Sammlungen von unschätzbarem Wert

Das Erzbischöfliche Schloss hütet Kunstsammlungen von unschätzbarem hohem Wert, die über 130 Tausend Gegenstände umfassen. Die Bildverzierung der Schlosssäle



und vor allem die Schlossgalerie, die zweitwertvollste in Tschechien, bieten Begegnungen mit weltweit anerkannten Meistern. Lucas Cranach d. Ä., Paolo Veronese, Jan I Brueghel, Luca Giordano, Anthonis van Dyck – dies sind nur einige Künstler, deren Werke Sie bewundern werden. Das bekannteste und wertvollste Werk der Sammlung ist das Gemälde des venezianischen Meisters Tizian Vecellio namens Apollo und Marsyas. Die historische Bibliothek von hohem Wert birgt etwa 90 Tausend Bände aller Genres und macht diese für die Öffentlichkeit zugänglich. Einzigartig ist auch die Sammlung von Musikhandschriften, die zum Beispiel Werke von W. A. Mozart, P. J. Vejvanovský, A. Poglietti, J. Haydn, oder L. van Beethoven umfasst.



Mehr als 10 000 Münzen

Die Bischöfliche Münzstätte zeigt ein einmaliges Kapitel der Geschichte der Bischöfe von Kroměříž, die das Recht hatten, eigene Gold- und Silbermünzen ab dem Mittelalter bis Mitte des 18. Jahrhunderts zu prägen. Die Sammlung ist die bedeutendste Münzsammlung bei uns und zählt hinsichtlich ihres Umfangs, der Auswahl und des künstlerischen Werts gleichzeitig zu den führenden Sammlungen kirchlicher Prägungen in der Welt nach der Sammlung des Vatikans. Die Ausstellung ist zusammen mit der Galerie Orlovna einzeln zugänglich.



Das Schloss und der erfolgreiche Film Amadeus

Historische Kulissen des Schlosses, der Gärten und des Stadtzentrums locken Filmleute aus aller Welt nach Kroměříž. Viele Szenen des erfolgreichen Oscar-prämierten Films Amadeus des Regisseurs Miloš Forman wurden eben hier gedreht. Hier entstanden zum Beispiel auch der dänische Film Eine königliche Affäre, die französische Napoleon-Serie mit Gerard Depardieu, neulich auch das Remake der berühmten Angélique, ein biografisches Dokument über die russische Zarin Katharina die Große oder die Fortsetzung der Serie Das Erbe mit Bolek Polívka. Viele Szenen vom Großen Platz und den Gärten konnten Sie auch in der TV-Serie Četnické humoresky (Gendarmerie-Humoresken) sehen. Kinder werden sich wiederum an das schöne Märchen Die Hölle mit der Prinzessin erinnern.





EINZIGARTIGE GÄRTEN ein UNESCO Denkmal



Das einzigartige Zusammenspiel des Schlosses mit der Gartenarchitektur des Schlossgartens und des Blumengartens bildet eines der bedeutendsten Areale dieser Art in Europa. Auf der Grundlage der Einzigartigkeit des gesamten Komplexes wurden die Gartenanlagen und das Schloss in die Welterbe-Liste der UNESCO aufgenommen.



Schlossgarten

Er wurde bereits 1509 gegründet und im Laufe einiger Jahrhunderte erlebte die Umwandlung von einem Gemüse- und Obstgarten zu einem stilvollen Landschaftspark. Der Garten mit einer großzügigen Fläche von 64 ha begeistert Sie nicht nur durch Bepflanzung mit 200 Arten seltener Bäume aus verschiedenen Teilen der Welt, sondern auch durch Wasserspiele, Teiche und kleine Architekturformen romantischer Bauten. Das ganze Jahr über bietet er Möglichkeiten zum Verweilen, Schöpfen neuer Kräfte, Vergnügen und Entspannen.



Touristische UNESCO-Route

Die touristische UNESCO-Route mit Pflasterung, deren Steine das Relief des Stadtlogos aufweist, verbindet die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in Kroměříž. Der Pfeil im Relief zeigt jeweils die Richtung zum Blumengarten. Ausgangspunkt ist der Haupteingang zum Schlossgarten, von dem aus Sie an den Weinkellern entlang über das einzige erhalten gebliebene Stadttor zum Eingang ins Erzbischöfliche Schloss gelangen. Von dort durch die Pilařova Straße an den Kirchen des Hl. Moritz und des Hl. Johann des Täufers vorbei bis zum Blumengarten.

Der Blumengarten – das tschechische Versailles

Er repräsentiert ein Meisterwerk der europäischen Gartenkunst des 17. Jahrhunderts und einen Entwicklungsumbruch zwischen den Renaissancegärten Italiens und den französischen Gärten im klassizistisch geprägten Barockstil, wie Versailles. Die architektonische Reinheit und der Umfang machen aus dem Blumengarten ein Juwel, das es nur einmal auf der Welt gibt.



20 000 Sommerblumen

Der Blumengarten besteht aus zwei Hauptbereichen – dem Alpinum mit geformten Wänden und Broderiebeeten und dem Obstgarten mit Erdbeerhügeln. Die vor der Kolonnade im Alpinum befindlichen Beete werden jedes Jahr mit zwanzig Tausend Sommerblumen bepflanzt, die in den direkt im Blumengarten angebrachten Gewächshäusern und Frühbeeten gezüchtet werden.



Romantische Bauten

Unter den bunten Blumenbeeten und grünen Labyrinthengurgeln die Brunnen und inmitten des Gartens befindet sich eine Rotunde mit einer einzigartigen künstlerischen Verzierung und dem einmaligen Foucaultschen Pendel. Zum attraktiven Bereich des Blumengartens zählt auch die 244 m lange Kolonnade mit Statuen antiker Götter und anderer historischen Figuren der Vorzeit. Der Bau nach dem Projekt von Giovanni Pietro Tencalla wurde 1671 fertiggestellt.





ERLEBNISREICHES KROMĚŘÍŽ

Planen Sie einen Ausflug nach Kroměříž mit Ihren Kindern und erinnern Sie sich an die längst vergangenen Zeiten. Der einzigartige Stadtrundgang mit Führern in historischen Kostümen, der historischen Fechtgruppe Biskupští manové, bietet Ihnen Sehenswürdigkeiten an, die Sie in gängigen Werbematerialien nicht finden. Sie erleben Szenen mit Episoden aus der Geschichte der Stadt. Ein weiteres Erlebnis nicht nur für kleine Besucher der Stadt stellt auch das Sommerspiel Die Suche nach dem Schatz des Bischofs Bruno dar. In einer attraktiven Form erinnern Sie sich an die Geschichte der Münzprägung in Kroměříž und schließlich können Sie sich für eine kleine Weile in einen Präger verwandeln und Ihre eigene Münze mit der ursprünglichen Technologie prägen.

KROMĚŘÍŽ, EINE STADT TECHNISCHER UNIKATE

Was Sie vielleicht in Kroměříž nicht erwarten, sind technische Denkmäler. Entdecken Sie die technischen Kleinode von Kroměříž, von denen manche für die Öffentlichkeit erst vor kurzem geöffnet wurden. Vorbereitet sind zum Beispiel Besichtigungen des Atombunkers, des Observatoriums, des Eisenbahndepots und der Drehscheibe am Bahnhof. Sie können auch die bischöfliche Münzstätte und das Wasserwerk oder das Foucaultsche Pendel im Blumengarten besichtigen, das die Drehung der Erde um ihre Achse beweist.

KULINARISCHES KROMĚŘÍŽ

Kroměříž ist Synonym für gutes Essen und Trinken. Heute finden Sie hier gleich drei Minibrauereien, in denen originelles Bier in vielen Sorten gebraut wird und wo Sie sich das Brauen auch anschauen können. Sechs Meter tief unter dem Schloss befinden sich die umfangreichen Weinkeller, denen Karl IV. im Jahr 1345 das Privileg erteilte Messwein herzustellen. Diese Tradition blieb bis heute erhalten, einschließlich der Möglichkeit von Besichtigungen und Verkostungen. In Kroměříž sind die hiesigen Chefsköche stolz auf ihre Kunst und wetteifern gerne. Jedes Jahr organisieren sie das renommierte Gastrofestival. Falls Sie Feinschmecker sind, sollten Sie es auf jeden Fall besuchen.

ERHOLSAMES KROMĚŘÍŽ

Wenn Sie eine ruhige Oase für Entspannung und die Flucht vor dem hektischen Alltag suchen, dann ist Kroměříž die richtige Wahl. Schattige Arkaden, malerische Gassen sowie stilvolle Restaurants und Cafés in der Innenstadt sind zur Entspannung wie geschaffen, genauso wie Parks und Spielplätze für Kinder, die Sie fast überall finden. Direkt von Kroměříž aus unternehmen Sie einen Spaziergang auf einigen Lehrpfaden. Ruhe und Erholung finden Sie bestimmt auch auf dem Messegelände Floria. Außer der renommierten Gartenbauausstellung bietet das Areal 6 exotische Ziergärten, in denen sich Besucher inspirieren lassen und die Blumenflächen, Wasserfälle und seltene Bäume bewundern können.

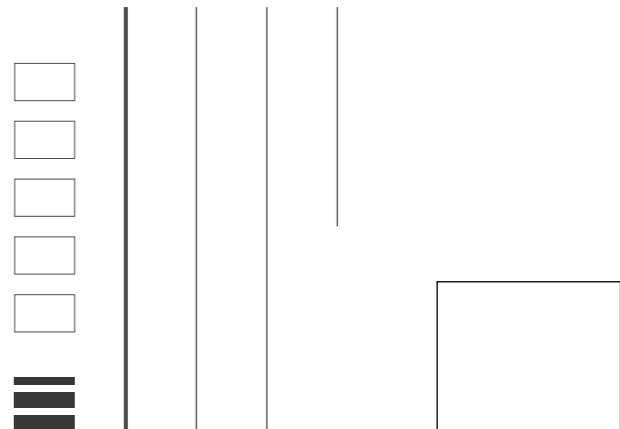


SPORTLICHES KROMĚŘÍŽ

Kroměříž bietet nicht nur Denkmäler, Architektur und Kunstsammlungen, sondern auch hervorragende Bedingungen für aktiven Tourismus und Sport. Das Flachland Hanna ist ein Paradies für Wanderer, Radfahrer und Inline-Skater. Durch die Stadt verläuft der Mährische Fernradwanderweg Nr. 47, der Kroměříž in Richtung Norden mit Olomouc verbindet. Nach Süden führt der Radweg

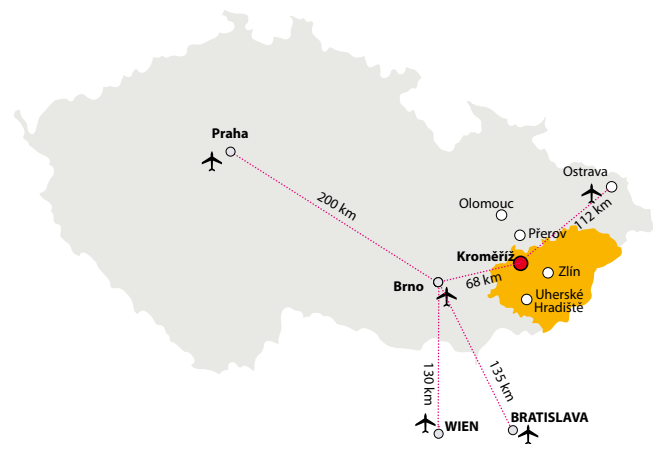
durch ein anspruchsloses und sicheres Gelände entlang der Morava und des Baťa Kanals bis nach Hodonín. Auch die in der Nähe liegenden Gebirge Chřiby und Hostýnské vrchy, die durch ein dichtes Netz markierter Wander- und Radwanderwege verknüpft sind, sind verlockend. Ausflüge in die Umgebung können Sie mit Schwimmen, Tennis oder Volleyball oder auch anderen Sportaktivitäten ergänzen.

Herausgegeben 2014 von der Stadt Kroměříž. Grafik und Fotos: m-ARK Marketing a reklama s.r.o., Archiv



KROMĚŘÍŽ

Die Perle Mährens



Touristisches Informationszentrum Kroměříž
Velké náměstí 115, Kroměříž
Telefon: +420 573 321 408
Handy: +420 777 671 116
E-Mail: infocentrum@mesto-kromeriz.cz



Herausgegeben 2014 von der Stadt Kroměříž.
Fotos: m-ARK, Stadtarchiv, Bio Illusion.
Grafik und Druck: m-ARK, www.m-ark.cz

www.kromeriz.eu